

MINOL INFORMIERT

Ablesung von Heizkostenverteilern Minometer M6/M7/M8

Die wichtigsten Funktionen auf einen Blick

Die zuverlässigste Verbrauchserfassung für Heizkosten bietet der elektronische Heizkostenverteiler Minometer® M6/M7/M8. Die hohe Auflösung der Verbrauchswerte und bester Schutz gegen thermische, elektrische und magnetische Störfaktoren werden höchsten Anforderungen gerecht. Diese Information erläutert die wesentlichen Funktionen des Gerätes und zeigt Ihnen, welche Daten Sie selbst ablesen können.

Der Minometer® M6/M7/M8 verfügt über einen Temperatureinsatzbereich von 35 °C bis 130 °C und ist damit für Heizungsanlagen jeglicher Auslegungstemperaturen geeignet. Der Minometer® M6/M7/M8 arbeitet nach dem Zweifühler-Messprinzip, bei dem Sensoren laufend kleinste Änderungen der Heizkörper- und Raumtemperatur

erfassen. Die ermittelten Messdaten werden zuverlässig für die Verbrauchserfassung ausgewertet.

Die Stichtagsprogrammierung sorgt für datumsgleiche Ablesewerte im gesamten Gebäude, unabhängig davon, wann die Ablesung tatsächlich vorgenommen wird. Zum Ablesestichtag werden die aufgelaufenen Verbrauchswerte im Speicher abgelegt und die laufende Anzeige beginnt wieder bei Null. Neben dem aktuellen Verbrauch sind an der Multifunktionsanzeige der Vorjahresverbrauch und zusätzlich die letzten 18 Monatsendwerte ablesbar. Das ermöglicht eine Kontrolle der Verbrauchswerte auch noch lange nach der Ablesung.

Die Stromversorgung des Geräts reicht für mindestens 10 Jahre. Der Minometer® M6/M7/M8 ist auch als Funkversion lieferbar, bei der zur

Ablesung kein Betreten der Wohnung erforderlich ist. An der Infrarot-Schnittstelle kann das Minol Servicepersonal weitere Einstellungen und Programmierungen vornehmen, ohne das Gerät öffnen zu müssen.

Als Mieter oder Wohnungseigentümer ist es Ihnen aber auch selbst jederzeit mit einer handelsüblichen Taschenlampe möglich, verschiedene Anzeigen durch einfaches Anleuchten der Infrarotsensoren abzurufen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Energieeinsparung durch die exakte Verbrauchserfassung mit dem Minometer®. Damit können Sie sicher sein, dass Sie nur das an Heizenergie bezahlen müssen, was Sie auch selbst verbrauchten.



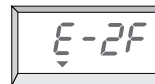
Multifunktionsanzeige des elektronischen Heizkostenverteilers Minometer M5 bis M8: Leuchten Sie den linken Infrarotsensor an. Es erscheint der Displaytest und nach einer weiteren Sekunde der Zählerstand am Abrechnungstichtag. Nehmen Sie jetzt sofort das Licht vom Sensor und der Zählerstand am Stichtag und das Datum des Stichtags blinken abwechselnd auf. Ein weiterer Lichtimpuls aktiviert die Fühlerart. Nach einer Minute schaltet das Gerät automatisch auf die laufende Verbrauchsanzeige zurück. Verwenden Sie bitte **keine LED-Taschenlampe**, weil in deren Spektrum die notwendigen grünen Wellenlängen fehlen.



a. Aktueller Zählerstand (Standardanzeige)



c. Zählerstand am Abrechnungstichtag (1. Vorjahresregister)



e. Kennung für die programmierte Skalenart und den Fühlerbetrieb (hier: Einheitsskala und Zweifühlerbetrieb)



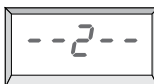
b. Der Displaytest prüft alle Anzeigensegmente



d. Datum des jährlichen Abrechnungstichtags

Diese beiden Anzeigen blinken nach 1 Sekunde im Wechsel

Nach Abschluss der ersten Anzeigeschleife lässt sich am Minometer durch einen weiteren Lichtimpuls die zweite Anzeigeschleife aktivieren. Darin können nacheinander 18 zurückliegende Monatswerte abgefragt werden. Ein ganz besonderer Vorteil, weil Anfahrten für Zwischenablesungen bei Nutzerwechsel nicht mehr erfolgen müssen. Durch die im Gerät gespeicherten Werte ist eine Verbrauchsabgrenzung auch noch nachträglich bei der Abrechnungserstellung möglich.



f. Beginn der zweiten Anzeigeschleife



g. Monatsstichtag (Monat-Jahr)

Diese beiden Anzeigen blinken nach 1 Sekunde im Wechsel



h. Zählerstand am Monatsstichtag

Minol Messtechnik

W. Lehmann GmbH & Co. KG
Nikolaus-Otto-Straße 25
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 0711 94 91 - 0
Telefax 0711 94 91 - 238
E-Mail info@minol.com . www.minol.de